

Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Hamburg, 02.08.2021
Nr. 11

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 4226070
F: 040 4226080
info@landesfrauenrat-hamburg.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Zum Tod von Eleonore Rudolph: Der Landesfrauenrat und seine Mitgliedsverbände gedenken einer wichtigen Stimme für die Gleichstellung.

Am 14. Juli 2021 ist Eleonore Rudolph im Alter von 97 Jahren verstorben. Der Landesfrauenrat trauert und gedenkt ihrer.

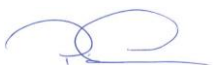
Eleonore Rudolph war bekannt für ihr gesellschaftliches Engagement. Als Mitglied und Ehrenvorsitzende der Frauen-Union Hamburg setzte sie sich unermüdlich für die Gleichstellung und die Rechte der Frauen ein. Für ihre außerordentlichen Leistungen wurde sie 2008 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse geehrt.

Eleonore Rudolph war als jugend- und sozialpolitische Sprecherin der CDU in der Hamburger Bürgerschaft zwischen 1974 und 2001 eine einflussreiche Politikerin, die auch bei politischen Gegner*innen respektiert war. Zuletzt war sie darüber hinaus die Alterspräsidentin der Bürgerschaft. Als engagierte Christin war Frau Rudolph unter anderem als Landesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CDU Hamburg und im Kirchenvorstand der Kreuzkirche Ottensen aktiv.

Mit Eleonore Rudolph ist eine wichtige Stimme für die Gleichstellung in Hamburg verstummt. Wir sind in Gedanken bei den Angehörigen.

Für den Vorstand des Landesfrauenrates Hamburg e.V

Petra Ackmann
1. Vorsitzende Landesfrauenrat Hamburg



Pressekontakt:

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Savannah Guttman
E-Mail: dialog@landesfrauenrat-hamburg.de